

LEIHRADL – nextbike

Niederösterreich schwingt sich auf die Räder!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN zum Projekt

Im April 2009 startete das neue Radverleihsystem LEIHRADL – nextbike im Bezirk Mödling den Pilotbetrieb. 2010 wurde das Fahrradverleihsystem stark ausgeweitet, sodass auch in der Wachau, in Tulln, im Triestingtal, in der Thermenregion, in Wieselburg und Umgebung, im Römerland Carnuntum, in St. Pölten und Wiener Neustadt „geleihradelt“ wird. Über 50 Gemeinden haben sich



bisher am Projekt LEIHRADL – nextbike beteiligt. Dadurch gibt es NÖ-weit bereits 163 Verleihstationen und 650 nextbikes, die rund um die Uhr zum Ausleihen bereit stehen. Durch die Zusammenarbeit mit den ÖBB war es möglich, Verleihstationen an über 40 Bahnhöfen (2011 insgesamt 53 Stationen) zu installieren. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein, die Anknüpfung ans öffentliche Verkehrsnetz, erreicht.

Die Pro Umwelt GmbH ist vom Land NÖ beauftragt worden, das Projekt 2010 – 2014 im Rahmen einer Dienstleistungskonzession in Niederösterreich zu betreiben. Um eine breite Verankerung & Akzeptanz zu schaffen, geschieht dies in Kooperation mit verlässlichen lokalen & überregionalen PartnerInnen. Die ÖBB, das Planungsbüro im-plan-tat | Reinberg & Partner, benachbarte Leihradssysteme, Gemeinden und Regionsverbände, Werbefachfrauen & Servicespezialisten unterstützen das Team der Pro Umwelt GmbH bei der erfolgreichen Umsetzung von LEIHRADL – nextbike und leisten somit gemeinsam einen aktiven Beitrag zu einer klima-, umwelt- und gesundheitsfreundlicheren Mobilitätsweise.

LEIHRADL – nextbike in Ihrer Gemeinde

Gemeinden und Betriebe sind herzlich eingeladen LEIHRADL – nextbike zu sich zu holen! Die Kooperation beruht auf einer Standortpartnerschaft, d.h.: Die StandortinteressentInnen (Gemeinden, Betriebe, etc.) stellen die Verleihstationen (siehe Bild) zur Verfügung, die Pro Umwelt GmbH bestückt diese mit Rädern und koordiniert den laufenden Betrieb gemeinsam mit den PartnerInnen.



Kosten für StandortpartnerInnen

Die Kosten einer Standardverleihstation betragen für die Saison 2011 € 2.550,-- exkl. MwSt.

In diesem Preis sind enthalten:

- Hardware: Radbügel, Infotafel, Anlieferung und Montage
- Planung des Verleihnetzes
- Einheitliche grafische Gestaltung: zur einfachen Wiedererkennung werden die Verleihstationen NÖ-weit im selben Grundlayout gestaltet. Die Übersichtskarte zeigt jeweils den aktuellen Standort und die benachbarten Stationen.
- Koordination der Verleihstelleninstallation
- Einmaliger Servicezuschuss für den 4-jährigen Verleihsystembetrieb

Eine Standardverleihstation mit 6 Abstellplätzen (siehe Bild) wird bei Betriebsstart mit 4 Rädern bestückt, um auch Platz für die Radrückgabe zu lassen.

Betrieb

Die PRO Umwelt GmbH als Betreiberfirma sorgt für den reibungslosen Ablauf des Verleihbetriebs (Hotline, Registrierung, KundInneninformation, Abrechnung), die Erstellung von Werbematerialien und die Betreuung der Homepage www.leihradl.at.

Gemeinsam mit lokalen ServicepartnerInnen wird die Wartung der Räder, die Verschiebung zwischen den Stationen und der regelmäßige Codewechsel organisiert.

Die Pro Umwelt GmbH koordiniert die Werbeflächenvergabe und arbeitet intensiv an einer Ausweitung des Systems in anderen Regionen.

Förderungen

Das Land Niederösterreich hat im Jänner 2010 stellvertretend für alle LEIHRADL – nextbike Gemeinden um eine 50% Förderung der Verleihstationen bei klima:aktiv angesucht.

Die Förderzusage vom Bundesministerium erreichte uns Anfang August 2010. Mit der Förderung von klima:aktiv und einem zusätzlichen Beitrag des Landes Niederösterreich wird eine 50 %ige Förderung der Verleihstation ermöglicht. Diese Zusage kann für die ersten 220 LEIHRADL - nextbike Fahrradverleihstationen geltend gemacht werden.

Von der Idee zur Verleihstation

Sobald Sie sich dazu entschließen, LEIHRADL – nextbike in Ihre Region zu holen, können Sie sich in der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung bei Karin Kraushofer unter 02742/9005-14232 bzw. karin.kraushofer@noel.gv.at gemeinsam mit Ihren benachbarten Gemeinden schriftlich für einen 4-jährigen Betrieb anmelden (siehe beiliegendes Ansuchen um Standortpartnerschaft). Diese Vorgehensweise wird gewählt um einen „Fleckerlteppich“ zu vermeiden und um auch in strukturschwächeren Regionen einen Radverleih zu ermöglichen.

Sobald eine Region feststeht, wird die Betreiberfirma beauftragt Ihr Verleihsystem vor Ort zu organisieren, d.h. dass PlanerInnen die Standorte in Absprache mit Ihrer Gemeinde festlegen, Übersichtskarten gezeichnet werden, WerbepartnerInnen für die Räder der Region gesucht werden, die Verleihstationen produziert und installiert, das Marketing gestartet und der Betrieb aufgenommen wird. Sobald in einer Region die Standorte der Verleihstationen auf öffentlichem Grund feststehen, werden Verträge mit den einzelnen Gemeinden abgeschlossen, für dessen Unterzeichnung ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist.

Die Vorbereitungsarbeiten ab Anmeldung benötigen eine Vorlaufzeit von 1-3 Monaten. Vor allem die Planung und grafische Darstellung des Systems, das Auffinden von WerbepartnerInnen und die Organisation des Räderservice vor Ort benötigt einige Zeit. Eine aktive Mitarbeit der Gemeinde ist hierbei erwünscht und kann diesen Prozess beschleunigen.

Die tatkräftige Unterstützung seitens der Gemeinden und StandortpartnerInnen ist vor allem in folgenden Bereichen erforderlich:

- Auch private Personen/ Betriebe können StandortpartnerInnen sein, für diese gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gemeinden. Ein Auffinden von zusätzlichen privaten StandortpartnerInnen trägt zum Erfolg des Betriebs in Ihrer Gemeinde bei.
- Regionale WerbepartnerInnen sind für einen erfolgreichen Betrieb wichtig. Empfehlungen der Gemeinden sind willkommen.
- Die Verleihräder werden in den Wintermonaten (31. Oktober – 1. April) eingelagert. Geeignete Räumlichkeiten in den einzelnen Gemeinden werden hierfür benötigt.

LOS geht's – so funktioniert LEIHRADL – nextbike

LEIHRADL – nextbikes stehen 7 Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem beliebigen LEIHRADL - nextbike Standort zurückgegeben werden. Für die Benutzung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/ 229901 unter Bekanntgabe der Nummer des gewünschten LEIHRADL – nextbikes und es kann nach Öffnen des Zahlenschlosses sofort losgeradelt werden. Der Tarif beträgt € 1,- pro Stunde bzw. € 5,- für 24 Stunden.



Ausleihe Schritt für Schritt

- Standort aufsuchen
- Hotline anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit Zahlencode Schloss öffnen & losradln
- Rad an beliebigem LEIHRADL – nextbike Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

Tarifgestaltung

Um den Verleihbetrieb nachhaltig betreiben zu können wird von der Betreiberfirma eine Verleihgebühr in der Höhe von € 1,- pro Stunde eingehoben. Es steht den Gemeinden und StandortpartnerInnen frei, die Gebühren für die Bevölkerung, für KundInnen oder MitarbeiterInnen zu übernehmen und beispielsweise eine „erste halbe Stunde gratis“ anzubieten. In der Pilotregion rund um Mödling wird diese Tarifgestaltung 2010 getestet.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie bei der Pro Umwelt GmbH
Ansprechpartnerin **DI Katharina Peherstorfer**, Tel.: 02742/31480-155 oder 0676/83688219

Pro Umwelt GmbH

Grenzgasse 12, 3100 St. Pölten

T 0 27 42/314 80 • F 0 27 42/314 80 -150 • office@proumwelt.org

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf **www.leihradl.at**